

Dienstag, 05. Januar 2021, Werra Rundschau / Lokales

Birgit Buchbach nun Oberinspektorin

**Verwaltungsmitarbeiterin ist dienstälteste Landesbeamtin im
Landkreis**



Birgit Buchbach (Zweite von links), nun Oberinspektorin in Meinhard, mit von links:
Harald Mai, Friederike Gruß und Gerhold Brill. Foto: privat

Am 1. August 1975 trat die 15-jährige Birgit Volkmar ihre Ausbildung bei der jungen Gemeinde Meinhard an. Bürgermeister Emil Ziska hatte das begabte Mädchen aus Hitzelrode in der Hessischen Schweiz nach einem Ausleseverfahren als Auszubildende eingestellt. Birgit Volkmar machte ihren Weg in der Verwaltung. Aufgeschlossen und engagiert kam sie daher.

Bereits nach sechs Jahren wurde sie damals von Bürgermeister Hubert Schott zur leitenden Landesbeamtin der Gemeinde als 21-jährige Frau ernannt und war damit die jüngste Landesbeamtin im Landkreis. Aus Volkmar wurde in 1981 nach Hochzeit Buchbach; zwei Söhne forderten die junge Mutter, mal kurzfristig beruflich auszusetzen, um dann aber in 1990 noch mal richtig als 30-jährige durchzustarten.

Am 1. September 1990 wurde sie in den Status einer Berufsbeamtin der Gemeinde erhoben und zur Obersekretärin ernannt; im Juli 1996 kam dann die Beförderung zur Amtsinspektorin. Wie Bürgermeister Gerhold Brill in seiner Laudatio zusammenfasste, wurden Birgit Buchbach peu à peu immer weitere Führungsfunktionen in der Verwaltung übertragen. Nach Standesamt kamen Einwohnermeldeamt und Bürgerbüro dazu.

Birgit Buchbach ist zur Zeit die dienstälteste Standesbeamtin im Werra-Meißner-Kreis. Im Gewölbekeller, auf der Werra-Nixe oder auf Schloss Wolfsbrunnen – jährlich geben sich rund 65 Paare in Meinhard das Jawort. Meinhard ist besonders beliebt bei jungen Paaren, wenn es um Trauungen in den Gemeinden und Städten im Landkreis geht. Viele reisen von weit her, um sich das Jawort auf Schloss Wolfsbrunnen zu geben, wo die Gemeinde eine Außenstelle des Standesamtes eingerichtet hat. Neben Birgit Buchbach hat die Gemeinde daher noch zwei weitere Standesbeamte im Dienst.

Kurz vor dem Jahreswechsel wurde nun Birgit Buchbach vom mittleren Dienst in den gehobenen Dienst befördert und zur Oberinspektorin vom Bürgermeister und der stellv. Bürgermeisterin ernannt. Personalratsvorsitzender Harald Mai hob bei seinen Glückwünschen besonders die Hilfsbereitschaft und die Kollegialität der neuen Oberinspektorin der Gemeinde hervor und wünschte weiterhin gute Zusammenarbeit.